



Pressemitteilung

Bonn, 20. Juni 2022
Seite 1 von 2

Verstärkung für den Bevölkerungsschutz: BBK stellt neuen Krankentransportwagen bei INTERSCHUTZ vor

Für den Zivilschutz werden 180 dieser neuen Krankentransportwagen Typ B durch den Bund beschafft

Bei der Weltleitmesse INTERSCHUTZ 2022 für die Bereiche Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz sowie Sicherheit stellt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) den neuen Krankentransportwagen Typ B (KTW Typ B) erstmalig vor. Dieser wird für die Medizinische Task Force und die zugehörige Unterstützungskomponente im Einsatz sein.

Mehr Sicherheit im neuen KTW Typ B

Die neueste Generation KTW Typ B stellt eine deutliche Verbesserung für die KTW-Flotte des Bundes dar. Um den Anforderungen an eine robuste Zivilschutzausstattung gerecht zu werden und auch unter widrigen Wetter- und Geländebedingungen einsatzfähig zu sein, sind die Fahrzeuge mit Allradantrieb und einem Schlechtwegesfahrwerk ausgestattet. Wie schon bei der vorherigen Serie verfügt auch die neueste Generation über die Möglichkeit zwei liegende Patientinnen und Patienten zu versorgen und zu transportieren. Das neue Außenfach, in dem die zweite Trage und weitere Materialien unterbracht werden, schafft nun mehr Platz und Sicherheit im Innenraum.

BBK-Präsident Ralph Tiesler: *„Wir brauchen in Deutschland einen starken Bevölkerungsschutz, um uns noch besser für Krisen aufzustellen. Aus diesem Grund sind mir unsere Investitionen in die richtige Ausstattung sehr wichtig, damit im Ernstfall vielen Menschen geholfen werden kann. Ich freue mich daher sehr, dass mit der*

Marianne Suntrup
Pressesprecherin

HAUSANSCHRIFT
Provinzialstraße 93, 53127 Bonn

POSTANSCHRIFT
Postfach 1867, 53008 Bonn

TEL +49 (0)228 99550-1170
FAX +49 (0)228 99550-1020

pressestelle@bbk.bund.de
www.bbk.bund.de



**Erprobung des Prototyps KTW
Typ B im Gelände. Quelle: BBK**





Bonn, 20. Juni 2022

Seite 2 von 2

Entwicklung des neuen KTW Typ B ein wichtiger Meilenstein erreicht wurde.“

Moderne Technik und Ausstattung für den KTW Typ B

Die neuen Fahrzeuge zeichnen sich durch moderne Technik aus. Neben Automatikgetriebe, Motorweiterlaufschaltung, Signalanlage und Arbeitsscheinwerfer in LED-Technik sind die Wagen auch mit einer Klimaanlage und Standheizung für den Fahrer- und Patientenraum ausgestattet. Ebenfalls angepasst wurde die medizinische Fachdienstausrüstung. Zusätzlich zu dem neu konzipierten Notfallrucksack findet nun auch eine Traumatasche mit Verbandmaterial, Tourniquets, einer Beckenschlinge und Schienungsmaterialien ihren Platz im neuen KTW.

Auslieferung der neuen Fahrzeuge für Ende 2022 geplant

Aktuell laufen die Erprobungen der Prototypen. Diese führt das BBK unter anderem gemeinsam mit ehrenamtlichen Einsatzkräften der Hilfsorganisationen und mit der Bundeswehr durch. Neben der Geländefähigkeit wird so vor allem die Nutzbarkeit von Fahrzeug und Ausstattung in Einsatzsituationen und Übungen erprobt. Die Auslieferung der ersten Fahrzeuge ist für Ende 2022, spätestens Anfang 2023 geplant.

Von den 180 Fahrzeugen werden je 90 Stück durch die Firma C. Miesen und die Firma Wietmarscher Ambulanz und Sonderfahrzeuge (WAS) auf der Basis eines Mercedes-Benz Sprinter 4x4 ausgebaut.

Der Prototyp des KTW Typ B kann auf der INTERSCHUTZ am Stand des BBK in Halle 017, Stand B42 besichtigt werden.

Für Rückfragen steht die Pressestelle des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter der Adresse pressestelle@bbk.bund.de zur Verfügung.

Folgen Sie uns auch auf Twitter http://twitter.com/BBK_Bund